Protokoll

Sitzung der Ratsversammlung

Sitzungstermin:	Montag, 07.10.2024
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	21:12 Uhr
Ort, Raum:	Ständesaal, Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Anträge zur Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.07.2024

4 Einwohnerfragestunde

5 Aktuelle Stunde

6 Anfragen an den Bürgermeister

7 Berichte der Ausschussvorsitzenden

8 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

9 Aktuelle Anträge

9.1 Beschluss über

1. die Verschiebung von Maßnahmen im Rahmen der Prioritätenliste (lfd. Nr. 30, 49, 54 und 53) auf einen Zeitpunkt nach 2028 sowie

2. über die Abwägung eines Komplett-Ausbaus einer Straße oder Versehung mit einer Teerdecke (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/129

9.1.1 Änderungsantrag der SPD zur "Verschiebung der Maßnahmen zur Barrierefreiheit des Rathauses" vom 01.10.24

9.2 Beschluss über die Neuplanung des Parkhausneubaus (lfd. Nr. 22 Prioritätenliste) und Streichung des Projektes "Bürgerforum" im Rahmen der Innenstadtsanierung (lfd. Nr. 23 Prioritätenliste) (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/130

9.2.1 Antrag zum geplanten Bürgerforum (Antrag der CDU-, SPD-, Grünen-, SSW- und FDP/FW-Fraktion vom 30.09.2024)
VO/2024/150

9.2.2 Antrag zum geplanten Bürgerforum (Antrag der CDU-, SPD-, Grünen-, SSW- und FDP/FW-Fraktion vom 30.09.2024)

VO/2024/150-1

9.3 Beschluss über die Verschiebung von Maßnahmen aus der Prioritätenliste auf einen Zeitpunkt nach 2028 (lfd. Nrn. 32, 42, 71, 72 und 74) sowie Streichung von Maßnahmen (lfd. Nr. 27) (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/131

9.4 Beschluss über

1. die erneute Vorlage von Maßnahmen bei einer mehr als 10-%igen Verteuerung sowie

2. Streichung geplanter Maßnahmen der Prioritätenliste (lfd. Nr. 10/64/65/68/87/88/89) (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/132

9.4.1 Änderungsantrag der FDP/FW-Fraktion bezüglich 9.4 Nummer 1 "Erneute Vorlage von Maßnahmen bei einer mehr als 10-prozentigen Verteuerung"

9.5 Beschluss über die Streichung von Maßnahmen aus der Prioritätenliste (lfd. Nr. 13 und 36) (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/135

10 Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Kulturhaus
VO/2024/080

11 Beschluss zum multifunktionalen Kulturhaus Auf der Freiheit -
hier Kostentragung
VO/2024/128

11.1 Beschluss zur Finanzierung des Baus eines Kulturhauses
hier: Festlegung einer Maximalhöhe des Eigenanteils der Stadt Schleswig (Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 23.09.2024)
VO/2024/144

11.2 Änderungsantrag zur Vorlage VO/2024/128 Kostentragung Kulturhaus (Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 04.10.2024)
VO/2024/128-1

12 Beschluss über den Erlass der 12. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Schleswig sowie des 9. Nachtrages zur Zuständigkeitsordnung
VO/2024/105

13 Wahl der Gemeindewahlleitung für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters 2025
VO/2024/052

14 Beschluss über die Umbesetzung von Ausschüssen
VO/2024/136

15 Beschluss über die Wahl bzw. Benennung der Vertretenden in sonstigen Gremien
VO/2024/138

16 Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 und 2024 (Zeitraum 01.01.2024 bis 15.09.2024)
VO/2024/104

17 Unterrichtung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 GO SH (Überplanmäßige Auszahlung für die Sanierung Michaelisallee 3. Abschnitt, Jahnplatz - Fehrstraße beim Produkt 541010 Gemeindestraßen)
VO/2024/139

18 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2023
VO/2024/102

19 Beratung und Beschlussfassung zum Neubau Energiezentrale / Betriebsgebäude
VO/2024/120

20 Mitteilung zum Sachstand und weiteren Vorgehen bei der erstmaligen Erstellung der Kommunalen Wärme-Kälte-Planung für die Stadt Schleswig
VO/2024/117

21 Beschluss über eine Resolution zur geplanten Verlagerung des Sozialgerichts und des Landessozialgerichts
VO/2024/145

Nichtöffentlicher Teil

22 Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

23 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesend

Vorsitz	
Susanne Roß	CDU

Mitglieder	
Maren Korban	SPD
Kirsten Nielsen	SSW
Daniel Drews	CDU
Rainer Haulsen	CDU
Steffanie Hildebrandt	CDU

Arne Hinrichsen	CDU	
Rolf Jacobsen	CDU	
Holger Ley	CDU	
Udo Luchterhand	CDU	
Jasper Sütterlin	CDU	
Momme Thiesen	CDU	
Horst-Jürgen Waldmann	CDU	
Inke Asmussen	SPD	
Fabian Bellinghausen	SPD	
Klaus-Peter Katzer	SPD	abwesend ab TOP 12 20:50 Uhr
Jürgen Lorenzen	SPD	
Dominik Müller	SPD	
Doreen Sager	SPD	
Jan-Henrik Vogt	SPD	
Bernd Barz	SSW	
Marion Barz	SSW	
Roland Knipper	SSW	
Helmuth Pehle	SSW	
Kirsten Weiß	SSW	
Iris Brückner	GRÜNE	
Sina Clorius	GRÜNE	
Carsten Henningsen	GRÜNE	
Matthias Maluck	GRÜNE	
Dr. Babette Tewes	GRÜNE	
Dr. Johannes Thaysen	GRÜNE	
Aaron Akkuzu	FDP/FW	
Björn-Sven Bergemann	FDP/FW	
Bärbel Kahlund	FDP/FW	
Dr. Jürgen Wenzel	FDP/FW	
Susanne Mehl	BfB	
Andrea Zuleeg	BfB	
Uwe Schröder	parteilos	abwesend ab TOP 20 21:06 Uhr

Verwaltung

Dr. Dörte Beier	Verwaltung
Vivian Clausen	Verwaltung
Cordula Feß-Reiser	Verwaltung
Thorsten Ladewig	Verwaltung
Beate Meier	Verwaltung
Rowena Sandmeier	Verwaltung
Regina Wagner	Verwaltung
Stephan Dose	Bürgermeister
Andrea Cunow	Verwaltung

Dr. Julia Pfannkuch	Verwaltung
Bernward Völmicke	Verwaltung
Udo Wessolowski	Verwaltung

Weitere Anwesende

Linus Wirwoll	Jugendkonferenz
Carsten Schmolling	Seniorenbeirat
Helge Schütze	Stadtmarketing Schleswig GmbH

Abwesend

Mitglieder

Kaj Michael Nielsen	SSW	abwesend
Ingo Harder	BfB	entschuldigt

Gäste

Sönke Schloßmacher	Feuerwehr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Bürgervorsteherin Roß eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Bürgervorsteherin Roß gedenkt an die verstorbenen Ratsmitglieder Ernst-August Lembcke und Jürgen Felske. Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute.

2 Anträge zur Tagesordnung

Es liegt der Dringlichkeitsantrag „VO/2024/145 Beschluss über eine Resolution zur geplanten Verlagerung des Sozialgerichts und des Landessozialgerichts“ vor. Es gibt keine Einwände, diesen Antrag unter TOP 21 alt „Grundstücksangelegenheiten“ als TOP 21 neu „Beschluss über eine Resolution zur geplanten Verlagerung des Sozialgerichts und des Landessozialgerichts“ zu behandeln. Die folgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis
38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.07.2024

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt

5 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

6 Anfragen an den Bürgermeister

Es liegen keine Anfragen vor.

7 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Berichte abgegeben.

8 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dose erinnert an den Jahrestag 07.10.23, an den Angriff der Hamas auf Israel und unterrichtet von der Anordnung des Landes SH einer landesweiten Beflaggung als Zeichen der Solidarität mit Israel.

Bürgermeister Dose berichtet vom gelungenen 40. Landesmusikfest, das am Wochenende 14./15.09.24 im Alleestadion stattgefunden hat. Der Schleswiger Spielmannszug von 1949 feierte so sein 75-jähriges Vereinsbestehen und war ein perfekter Gastgeber, so dass das Fest ein tolles Ereignis für Schleswig und deren Besucher*innen war.

Bürgermeister Dose erklärt den Sachstand der Grundsteuerreform. Die voraussichtlichen aufkommensneutralen Hebesätze sind im Transparenzregister der Landesregierung zu finden. Grundsteuer A wird von 380 auf 415 Prozentpunkte angehoben und Grundsteuer B von 450 auf 580 Prozentpunkte. Das soll dazu führen, wenn die Stadt Schleswig diese anwendet, dass das Aufkommen genauso hoch ist, wie das bisherige Grundsteueraufkommen. Allerdings würden sich bei Anwendung die Gewerbegrundstücke nach unten entwickeln und die Privatgrundstücke nach oben, in der Summe solle dies gleichbleiben. Die Verwaltung bereitet dieses Jahr eine Satzung vor, damit diese zum 01.01.2025 in Kraft treten kann.

Bürgermeister Dose berichtet vom Stand der Zweitwohnungssteuer. Am 09.10.24 steht eine Entscheidung des SH OVG in Schleswig an, inwieweit die derzeit bestehende Mustersatzung

rechtskräftig wird. Dann entscheidet sich, wie die Zweitwohnungssteuer-Satzung der Stadt Schleswig aussehen wird.

Bürgermeister Dose informiert über den Sachstand der „Stadt Schleswig-Umland-Kooperation“. Die alte Vereinbarung von 2018 soll wieder aufleben und wurde seitens des Amtes Haddeby neu entwickelt, formuliert und vorgestellt. Es geht um wohnbauliche Entwicklungen, Gewerbeflächenentwicklung und Flächenmanagement. Ziel ist, dass gemeinsam stärker als Region agiert und entwickelt wird. Nun geht dieser Entwurf zur Beschlussfassung in die jeweiligen zuständigen Gremien.

9 Aktuelle Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9.1 Beschluss über

1. die Verschiebung von Maßnahmen im Rahmen der Prioritätenliste (lfd. Nr. 30, 49, 54 und 53) auf einen Zeitpunkt nach 2028 sowie

2. über die Abwägung eines Komplett-Ausbaus einer Straße oder Versehung mit einer Teerdecke (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/129

Ratsherr Ley stellt den Antrag der CDU vor und berichtet von den Vorberatungen und Empfehlungen des Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschusses (BKU) vom 01.10.24. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussionen ergeben sich nachfolgende Beschlüsse und Ergebnisse:

Beschluss

1. Es wird beschlossen, folgende Maßnahmen auf einen Zeitpunkt nach 2028 zu verschieben:

   - Herstellung der Barrierefreiheit des Rathauses
     - Beschluss und Abstimmung über Änderungsantrag der SPD vom 01.10.24 siehe nachträglicher TOP 9.1.1.

   - Ausbau Callisenstraße
     - Antrag wird zurückgezogen

   - Ausbau Möwenweg
     - Siehe Abstimmungsergebnis

   - Ausbau Holmer Noorweg
     - Antrag wird zurückgezogen

2. Weiterhin wird beschlossen, dass beim Straßenausbau grundsätzlich zu prüfen ist, ob immer der komplette und teure Ausbau einer Straße erforderlich ist oder nicht nur das Versehen mit einer neuen Teerdecke ausreichend sein könnte.

   Die Kosten, die für eine neue Teerdecke entstehen, sollen zukünftig den Kosten, die bei einem Ausbau entstehen, gegenübergestellt werden und sodann den Gremien zur Be-

schlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis zu Nummer 1, Maßnahme Ausbau Möwenweg
29 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu Nummer 2
24 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

9.1.1 Änderungsantrag der SPD zur "Verschiebung der Maßnahmen zur Barrierefreiheit des Rathauses" vom 01.10.24

Ratsherr Müller stellt den Änderungsantrag vor.

Beschluss
Es wird zum TOP 9.1. Verschiebung der Maßnahme „Herstellung der Barrierefreiheit des Rathauses“ auf einen Zeitpunkt nach 2028, Folgendes beschlossen:

1. Die im Haushalt 2025 vorgesehenen Mittel in Höhe von 486.000 € werden auf die reinen Planungskosten reduziert, es sei denn, es liegen bereits konkrete Maßnahmen zur Umsetzung vor.
2. Die Entscheidung über die Durchführung der konkreten Maßnahmen wird im zuständigen Fachausschuss getroffen.

Abstimmungsergebnis
38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9.2 Beschluss über die Neuplanung des Parkhausneubaus (lfd. Nr. 22 Prioritätenliste) und Streichung des Projektes "Bürgerforum" im Rahmen der Innenstadtsanierung (lfd. Nr. 23 Prioritätenliste) (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/130

Ratsherr Ley stellt den Antrag der CDU vor und berichtet von den Beratungen und Ergebnissen des Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschusses (BKU) vom 01.10.24. Der Ursprungsbeschluss VO/2024/130 wird zurückgezogen.

9.2.1 Antrag zum geplanten Bürgerforum (Antrag der CDU-, SPD-, Grünen-, SSW- und FDP/FW-Fraktion vom 30.09.2024)
VO/2024/150

Ratsherr Ley stellt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen vor und berichtet von den Dis-

kussionen und Ergebnissen des Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschusses (BKU) vom 01.10.24. Die weiteren Abstimmungen und Beschlüsse siehe nachträglicher TOP 9.2.2.

9.2.2 Antrag zum geplanten Bürgerforum (Antrag der CDU-, SPD-, Grünen-, SSW- und FDP/FW-Fraktion vom 30.09.2024)

VO/2024/150-1

Über den in der Sondersitzung des Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschusses (BKU) am 01.10.2024 durch Verwaltung und Politik gemeinsam entworfene Beschluss wird sich ausgetauscht und beschlossen.

Beschluss
Zur Ausgestaltung des gemeinsamen Antrags der CDU-, SPD, Grünen-, SSW- und FDP/FW-Fraktion wird, unter Bezugnahme auf die in der Sondersitzung des Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschusses (BKU) am 01.10.2024 vorgetragene Stellungnahme der Verwaltung (siehe Anlage) und den anschließenden gemeinsamen Austausch, seitens der Verwaltung folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Die Planung des Bürgerforums wird bis einschließlich Leistungsphase 2 fortgeführt, entsprechende Haushaltsmittel werden für 2025 eingestellt. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Leistungsphase 3 werden als VE für 2026 ebenfalls in den Haushalt eingestellt.

2. Die in der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 angesetzten Baukosten für das Bürgerforum werden aus dem Haushalt genommen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Referat für Städtebauförderung des MIKWS, der BIG Städtebau als treuhänderischem Sanierungsträger und mit dem Architekten für das Bürgerforum und das Parkhaus abzustimmen, ob eine Planung und Umsetzung des Parkhauses vorrangig bearbeitet werden kann.

4. Es wird eine politische Begleitgruppe für die Bauvorhaben Parkhaus und Bürgerforum gegründet, welche über den Fortgang der einzelnen Planungsschritte zu informieren ist.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zur fortzusetzenden Planung Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für das Bürgerforum und das Parkhaus zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis
37 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9.3 Beschluss über die Verschiebung von Maßnahmen aus der Prioritätenliste auf einen Zeitpunkt nach 2028 (lfd. Nrn. 32, 42, 71, 72 und 74) sowie Streichung von Maßnahmen (lfd. Nr. 27) (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/131

Ratsherr Ley stellt den Antrag der CDU vor. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussionen ergeben sich nachfolgende Beschlüsse und Ergebnisse:

Beschluss
Es wird beschlossen, die Umsetzung folgender Maßnahmen auf einen Zeitpunkt nach 2028 zu verschieben:

- Bruno Lorenzen Schule Schulhof/Grundleitungen
    - Antrag wird zurückgezogen

- Domschule Außenbereich/Bolzplatz
    - Antrag wird zurückgezogen

- Erweiterung und Sanierung der Dannewerkschule und Neubau des Fachklassentraktes Lornsenschule, die aber von der Verwaltung bereits erst ab 2028 vorgesehen sind.
    - Antrag wird zurückgezogen

Weiterhin wird die Streichung/Verschiebung folgender Maßnahmen beschlossen:

- Streichung des Baus Freilufthalle/Kalthalle und Verschiebung auf einen Zeitpunkt nicht vor 2030 mit sodann zu erfolgender neuer Beschlussfassung

- Streichung multifunktionaler Ausbau Alleestadion

Diese beiden Maßnahmen/ Punkte werden zwecks erneuter Beratung in den nächsten Schul-, Jugend- und Sportausschuss (SJS) verwiesen.

Abstimmungsergebnis Verweisung an SJS
38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9.4 Beschluss über

1. die erneute Vorlage von Maßnahmen bei einer mehr als 10-%igen Verteuerung sowie

2. Streichung geplanter Maßnahmen der Prioritätenliste (lfd. Nr. 10/64/65/68/87/88/89) (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024)
VO/2024/132

Ratsherr Ley stellt den Antrag der CDU vor. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussionen ergeben sich nachfolgende Beschlüsse und Ergebnisse:

Beschluss
Es wird beschlossen:

1. Wenn die Verwaltung erkennt, dass ein Bauvorhaben mehr als 10 % teurer wird als geplant und beschlossen, muss die Verwaltung zwingend erneut in die Gremien gehen und sich vergewissern, ob die Gremien noch bereit sind, diese erhöhte Bausumme zu tragen. Grundsätzlich muss gelten, dass beschlossene Bausummen einzuhalten sind.
    - Die Verwaltung schlägt vor, möglichst bis zur letzten Sitzung der Ratsversammlung einen praktikablen Vorschlag zu erarbeiten, wie zu welchem Zeitpunkt die Gremien einbezogen werden können. Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

2. Folgende Maßnahmen aus der Prioritätenliste sollen gestrichen und auf einen Zeitpunkt nach 2028 verschoben werden:

   - Möblierung Rathaus Ständesaal
     - Siehe Abstimmungsergebnis

   - Streichung des Baus eines Umfassungsweges am Stadtmuseum
     - Aufgrund neuer Erkenntnisse wird diese Maßnahmen in den nächsten Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschusses (BKU) zwecks erneuter Beratung verwiesen, siehe Abstimmungsergebnis.

   - Die laufenden Nummern 10/64/65/87/88/89 (Gesamtvolumen 2,6 Millionen € für die Neubeschaffung von Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr) sollen zurückgestellt werden, da gerade zusammen mit einem Gutachter ein neuer Feuerwehrbedarfsplan erstellt wird, der zum Ergebnis haben wird, wie die Feuerwehr zukünftig ausgestattet werden muss. Bevor dieses Ergebnis vorliegt, sollten keine neuen Fahrzeuge beschafft werden, zumal damit etwa 50 % des Fuhrparkes ausgetauscht werden würden, ohne zu wissen, wie der tatsächliche Bedarf dann (nach Vorliegen des neuen Feuerwehrbedarfsplans) sein wird.
     - Antrag wird zurückgezogen

Abstimmungsergebnis Verschiebung Maßnahme Möblierung Ständesaal
30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
8 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis Verweis an BKU
38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9.4.1 Änderungsantrag der FDP/FW-Fraktion bezüglich 9.4 Nummer 1 "Erneute Vorlage von Maßnahmen bei einer mehr als 10-prozentigen Verteuerung"

Ratsherr Akkuzu stellt den Änderungsantrag mit nachfolgendem Beschlusstext vor:
Es wird beschlossen, wenn die Verwaltung erkennt, dass ein Bauvorhaben mehr als 10 % teurer wird als geplant und beschlossen, muss die Verwaltung zwingend die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslose Mitglieder der Ratsversammlung informieren.

Da der Ursprungsantrag unter 9.4 Nummer 1 seitens der CDU zurückgezogen wurde, ist der Änderungsantrag obsolet.

Anlage 1 Änderungsantrag FDP-FW vom 07.10.24

9.5 Beschluss über die Streichung von Maßnahmen aus der Prioritätenliste (lfd. Nr. 13 und 36) (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024) VO/2024/135

Ratsherr Ley stellt den Antrag der CDU vor. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussionen ergeben sich nachfolgende Beschlüsse und Ergebnisse:

Beschluss
Es wird die Streichung folgender Maßnahmen beschlossen:

1. Bau einer Aussichtsplattform Holzredder/Nordwall
    - Die Verwaltung wird im nächsten Jahr Fördermittel einwerben und dann die Maßnahme wieder in die Gremien geben, darum ist zum jetzigen Zeitpunkt kein Beschluss notwendig.

2. Streichung der Weiterentwicklung Stadtmuseum zum Bürgermuseum
    - Ratsfrau Asmussen beantragt den Verweis dieses Punktes in den zuständigen Ausschuss, Ablehnung siehe Abstimmungsergebnis

Abstimmungsergebnis Verweis in den Fachausschuss
17 Ja-Stimmen
21 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2 Streichung Weiterentwicklung Stadtmuseum zum Bürgermuseum
13 Ja-Stimmen
21 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Sitzungsunterbrechung von 18:30 Uhr – 19:00 Uhr

---

10 Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Kulturhaus
VO/2024/080

Ratsfrau Asmussen berichtet kurz über Sondersitzung des Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschusses (BKU) am 01.10.2024, über die Baustellenbegehung und die sehr gute Vorarbeit der Verwaltung.

---

11 Beschluss zum multifunktionalen Kulturhaus Auf der Freiheit -

hier Kostentragung
VO/2024/128

Bürgermeister Dose stellt den Antrag vor und berichtet ausführlich über die Sachlage. Er betont, dass die Verwaltung selbstverständlich mögliche Einsparpotenziale ausschöpfen wird und weitere Kostensteigerungen vermieden werden sollen. Im Rahmen der nachgehenden regen Diskussionen und Wortmeldungen der Ratsversammlung beantragt Ratsherr Schröder zusammen mit den Ratsherren Dr. Wenzel und Akkuzu eine namentliche Abstimmung.

Bürgermeister Dose beantragt im Rahmen der Diskussionen, den Beschlussvorschlag unter Punkt 3. wie folgt zu ergänzen:
„Die Begleitgruppe erhält u.a. den Auftrag gemeinsam mit der Verwaltung die Möglichkeiten der Kostendämpfung zu eruieren.“

Beschluss
Es wird beschlossen, dass
1. die Stadt Schleswig die Kosten zur Realisierung des Bauvorhabens Kulturhaus einschließlich der anfallenden Mehrkosten trägt und die Ratsversammlung die hierfür erforder-

lichen Mittel bereitstellt.

2. die Verwaltung beauftragt wird, die Möglichkeiten zur Einwerbung von Sponsoring-Mitteln zu prüfen und Vorschläge hierzu dem Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschuss vorzustellen.
3. die für den Zeitraum 2021 – 2022 installierte politische Begleitgruppe zur engmaschigeren Begleitung des Projekts wieder reaktiviert wird.
    - Die Begleitgruppe erhält u.a. den Auftrag gemeinsam mit der Verwaltung die Möglichkeiten der Kostendämpfung zu eruieren.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussergänzung von Bürgermeister Dose

32 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zum Beschlussvorschlag inkl. Ergänzung (namentliche Abstimmung)

Nr.	Bezeichnung	Name	JA	NEIN	Enth.
1.	Ratsherr	Akkuzu		X	
2.	Ratsfrau	Asmussen	X		
3.	Ratsherr	Barz, Bernd	X		
4.	Ratsfrau	Barz, Marion	X		
5.	Ratsherr	Bellinghausen	X		
6.	Ratsherr	Bergemann	X		
7.	Ratsfrau	Brückner		X	
8.	Ratsfrau	Clorius		X	
9.	Ratsherr	Drews	X		
10.	Ratsherr	Harder	abwesend		
11.	Ratsherr	Haulsen	X		
12.	Ratsherr	Henningsen	X		
13.	Ratsfrau	Hildebrandt	X		
14.	Ratsherr	Hinrichsen	X		
15.	Ratsherr	Jacobsen	X		
16.	Ratsfrau	Kahlund	X		
17.	Ratsherr	Katzer	X		
18.	Ratsherr	Knipper	X		
19.	Ratsfrau	Korban	X		
20.	Ratsherr	Ley	X		
21.	Ratsherr	Lorenzen	X		
22.	Ratsherr	Luchterhand	X		
23.	Ratsherr	Maluck		X	
24.	Ratsfrau	Mehl	X		
25.	Ratsherr	Müller	X		
26.	Ratsfrau	Nielsen, Kirsten	X		
27.	Ratsherr	Nielsen, Kaj-Michael	abwesend		
28.	Ratsherr	Pehle	X		
29.	Ratsfrau	Roß	X		
30.	Ratsfrau	Sager	X		
31.	Ratsherr	Schröder		X	
32.	Ratsherr	Sütterlin	X		
33.	Ratsfrau	Dr. Tewes			X

Nr.	Bezeichnung	Name	JA	NEIN	Enth.
34.	Ratsherr	Dr. Thaysen	X		
35.	Ratsherr	Thiesen		X	
36.	Ratsherr	Vogt	X		
37.	Ratsherr	Waldmann			X
38.	Ratsfrau	Weiß	X		
39.	Ratsherr	Dr. Wenzel		X	
40.	Ratsfrau	Zuleeg			X
			28	7	3

11.1 Beschluss zur Finanzierung des Baus eines Kulturhauses

hier: Festlegung einer Maximalhöhe des Eigenanteils der Stadt Schleswig (Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 23.09.2024)
VO/2024/144

Ratsfrau Dr. Tewes informiert, dass dieser Antrag zurückgezogen ist.

11.2 Änderungsantrag zur Vorlage VO/2024/128 Kostentragung Kulturhaus (Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 04.10.2024)
VO/2024/128-1

Ratsfrau Dr. Tewes erläutert den Antrag der Grünen-Fraktion. Im Rahmen der nachgehenden Diskussionen und zahlreiche Wortmeldungen bekräftigt Bürgermeister Dose, dass die Verwaltung selbstverständlich die Kosten im Rahmen halten und sparen möchte. Es ergeben sich nachfolgende Beschlüsse und Ergebnisse:

Beschluss
Es wird Nachfolgendes beschlossen:
1.
Die Verwaltung wird beauftragt, alle Einsparpotenziale nachweislich auszuschöpfen und den Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschuss (BKU) kontinuierlich über die Kostenentwicklung zu informieren.

2.
Auf die Gastronomie mit Großküche wird verzichtet. Die Raumaufteilung bleibt weitestgehend erhalten, sodass keine Fördermittel gefährdet werden. Die Infrastruktur für einen Getränkeausschank/Aufwärmküche vergleichbar den anderen Standorten des Landestheaters wird vorgehalten. Die Verwaltung wird beauftragt, alle hierfür notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

3.
Die Verwaltung wird beauftragt, Sponsoring-Mittel aktiv einzuwerben und dem BKU den Stand regelmäßig vorzustellen.

- Antrag wird zurückgezogen

4.
Die für den Zeitraum 2021-2022 installierte politische Begleitgruppe des Projektes wird wieder reaktiviert (Übernahme aus VO/2024/128).

- Antrag wird zurückgezogen

5.

Die Stadt Schleswig trägt unter den vorgenannten Prämissen die Kosten zur Realisierung des Bauvorhabens Kulturhaus.

- o Antrag wird zurückgezogen

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1

8 Ja-Stimmen
29 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2

5 Ja-Stimmen
32 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

---

12 Beschluss über den Erlass der 12. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Schleswig sowie des 9. Nachtrages zur Zuständigkeitsordnung
VO/2024/105

Ratsherr Drews erläutert die Vorlage. Es ist eine redaktionelle Änderung in Anlage 1 notwendig. Richtig ist:
12. Nachtrag zur Hauptsatzung: „§ 8 Abs. 1 d. und Abs. 1 e erhalten folgende Fassung…“

Beschluss
Es wird beschlossen:

1. die Hauptsatzung der Stadt Schleswig vom 03.06.2013 durch die 12. Nachtragssatzung in der Fassung der Drucksache VO/2024/105 (Anlage 1) sowie

2. die Zuständigkeitsordnung vom 03.06.2013 durch den 9. Nachtrag in der Fassung der Drucksache VO/2024/105 (Anlage 2)

zu ändern.

Abstimmungsergebnis

37 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

---

13 Wahl der Gemeindewahlleitung für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters 2025
VO/2024/052

Beschluss
Auf Vorschlag der Verwaltung wird Frau Dr. Julia Pfannkuch zur Gemeindewahlleiterin für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Schleswig in 2025 gewählt. Die Gemeindewahlleiterin ist gem. § 12 Abs. 3 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses.

Abstimmungsergebnis

37 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

14 Beschluss über die Umbesetzung von Ausschüssen VO/2024/136

Beschluss
Es werden folgende Umbesetzungen beschlossen:

ausscheidende Person	vorgeschlagene Person
Bau-, Klimaschutz- und Umweltausschuss	
---	Herr Matthias Bergmann (7. stellv. Mitglied)

ausscheidende Person	vorgeschlagene Person
Finanzausschuss	
---	Frau Tanja Bauschke (6. stellv. Mitglied)

ausscheidende Person	vorgeschlagene Person
Schul-, Jugend- und Sportausschuss	
Frau Bärbel Karstens (ordentliches Mitglied)	Frau Tanja Bauschke (ordentliches Mitglied)
---	Herr Matthias Bergmann (7. stellv. Mitglied)

ausscheidende Person	vorgeschlagene Person
Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss	
---	Herr Matthias Bergmann (6. stellv. Mitglied)

ausscheidende Person	vorgeschlagene Person
Werkausschuss Abwasserentsorgung/Umweltdienste	
Herr Thomas Bönig (1. stellv. Mitglied)	Frau Tanja Bauschke (1. stellv. Mitglied)

Abstimmungsergebnis
37 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15 Beschluss über die Wahl bzw. Benennung der Vertretenden in sonstigen Gremien

VO/2024/138

Beschluss
Es werden die nachstehend aufgeführten Personen entsendet:

ausscheidende Person	vorgeschlagene Person
Schulleiterwahlausschuss	
Frau Bärbel Karstens (ordentliches Mitglied)	Frau Tanja Bauschke (ordentliches Mitglied)
---	Frau Iris Brückner (1. stellv. Mitglied)
---	Frau Sina Clorius (2. stellv. Mitglied)
---	Herr Carsten Henningsen (3. stellv. Mitglied)
---	Frau Dr. Babette Tewes (4. stellv. Mitglied)
---	Herr Dr. Johannes Thaysen (5. stellv. Mitglied)

Abstimmungsergebnis
37 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

16 Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 und 2024 (Zeitraum 01.01.2024 bis 15.09.2024)
VO/2024/104

Die Ratsversammlung nimmt den Bericht von Bürgermeister Dose zur Kenntnis.

17 Unterrichtung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 GO SH (Überplanmäßige Auszahlung für die Sanierung Michaelisallee 3. Abschnitt, Jahnplatz - Fehrstraße beim Produkt 541010 Gemeindestraßen)
VO/2024/139

Die Ratsversammlung nimmt die Erläuterungen von Bürgermeister Dose zur Kenntnis.

18 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Grundstücksentwicklungsgesell-

schaft mbH für das Geschäftsjahr 2023
VO/2024/102

Beschluss

1. Es wird beschlossen, den vorgelegten und testierten Jahresabschluss 2023 sowie den Lagebericht 2023 der Schleswiger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH zur Kenntnis zu nehmen und die Gesellschafterversammlung anzuweisen, den Jahresabschluss festzustellen.
2. Es wird beschlossen, die Gesellschafterversammlung anzuweisen, den Jahresverlust in Höhe von 127.519,71 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Es wird beschlossen, die Gesellschafterversammlung anzuweisen, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.
4. Es wird beschlossen, die Gesellschafterversammlung anzuweisen, die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

---

19 Beratung und Beschlussfassung zum Neubau Energiezentrale / Betriebsgebäude
VO/2024/120

Beschluss

Es wird beschlossen, den Neubau eines Betriebsgebäudes sowie einer Energiezentrale auf dem Gelände der Kläranlage Schleswig zu geschätzten Kosten (nach Vorentwurf) von ca. 18 Mio. Euro umzusetzen. Der Werkausschuss wird nach erfolgter Ausschreibung über die konkreten Zahlen informiert.

Abstimmungsergebnis

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

---

20 Mitteilung zum Sachstand und weiteren Vorgehen bei der erstmaligen Erstellung der Kommunalen Wärme-Kälte-Planung für die Stadt Schleswig
VO/2024/117

Der Bericht vom Ratsherrn Dr. Thaysen wird von der Ratsversammlung zur Kenntnis genommen.

---

21 Beschluss über eine Resolution zur geplanten Verlagerung des Sozialgerichts und des Landessozialgerichts
VO/2024/145

Bürgermeister Dose berichtet über die geplanten Änderungen der Landesregierung und erläutert die Dringlichkeit des Antrags.

Beschluss
Es wird beschlossen, die Resolution zur geplanten Verlagerung des Sozialgerichts und des Landessozialgerichts zu unterstützen und dem Ministerpräsidenten, der Justizministerin sowie dem Schleswig-Holsteinischen Landtag zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis
36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Öffentlicher Teil

---

23 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil kein Beschluss gefasst wurde. Anschließend beendet sie die Sitzung.

Susanne Roß
Vorsitz

Regina Wagner
Protokollführung